

Santiago, 20. Januar 2013

Eine positive Dakar für Husqvarna

Heute endete die 35. Rally Dakar mit einer Parade und der Siegerehrung im Zentrum von Santiago. In der Parade fuhren alle Teams mit, die es geschafft hatten das 8000 km (5000 miles) lange Rennen in der chilenischen Hauptstadt zu beenden. Natürlich nahm auch das Husqvarna Rallye Team by Speedbrain als einer der Hauptdarsteller der diesjährigen Dakar an der Parade teil. Bei der erst zweiten offiziellen Teilnahme konnte das Team eindrucksvoll die geleistete Arbeit der Team-Techniker direkt bei der Dakar, aber auch die im Vorfeld in der Fabrik in Varese geleistete Entwicklungsarbeit demonstrieren.

Nicht zu vergessen sind die Privatfahrer, die auf eine Husqvarna TE449 setzten und mit viel Einsatz und Hingabe erfolgreich die riesige Herausforderung Dakar meisterten.

Klaus Allisat, president Husqvarna Motorcycles: “ Ein großes Dankeschön an das ganze Husqvarna Rallye Team by Speedbrain, die vier Werksfahrer Joan, Alessandro, Paulo und Matt, an Berti Hauser und auch an alle die so hart in Varese und in Stephanskirchen hinter den Kulissen gearbeitet haben. Husqvarna hat es bereits im zweiten Jahr bei der Dakar geschafft mehrere Etappensiege zu erringen und darauf können wir sehr stolz sein. 2012 war ein großartiges Jahr für Husqvarna im Rally-Sport. Wir haben mit Joan Barreda und seiner TE449RR by Speedbrain die Pharaonen-Rally gewonnen und konnten auch mit dem zweiten Platz ein sehr gutes Resultat bei der Marokko Rally erzielen. Wir hatten ein klares Ziel für die Dakar: Soviel wie nur möglich gewinnen. Und das haben wir auch erreicht. Wir haben uns vier Etappensiegen und insgesamt 12 Podiumsplatzierungen auf den 14 Etappen geholt, damit ist für jeden bei Husqvarna ein Traum wahr geworden.“

Berthold Hauser, Dakar Projekt-Leiter bei BMW: “ Gratulation an das gesamte Team für den phantastischen Einsatz. Die ganze Mannschaft hat vom ersten Meter bis zur Zieldurchfahrt einen hervorragenden Job gemacht und hochprofessionell gearbeitet. Obwohl ein Podiumsplatz unser Ziel war, können wir mit Recht behaupten, dass wir mit den gezeigten Tagesergebnissen ganz vorne dabei sind. Für das Team war es erst die zweite Teilnahme mit dem neuen Motorradkonzept und wir haben erneut eine Menge wertvolle Erfahrungen gesammelt, die eben nur hier abzuholen sind. Hut ab vor Wolfgang Fischer, unserem Teamchef, für diese Leistung. Mit ihm ist das Team auch für die Zukunft bestens aufgestellt. Es geht weiter, und wir alle brennen jetzt schon auf die neue Rallye-WM-Saison und natürlich auf die Dakar 2014”.

Endergebnis Dakar 2013

1. Despres (FRA, KTM)
2. Faria (P, KTM) +10'43"
3. Lopez (Cile, KTM) +18'48"
4. Jakes (Slo, KTM) +23'54"
5. Pedrero (Spa, KTM) +55'29"
6. Pain (F, Yamaha) a 1h06'30"
7. Rodrigues (PRT, Honda) +1h11'22"
8. Pizzolito (ARG, Honda) +1h 26'07"
9. Verhoeven (NL, Yamaha) +1h 26'35"
- 10. Paulo Goncalves (PRT, Husqvarna Rallye Team by Speedbrain) 1h28'20"**
- 17. Joan Barreda (ESP, Husqvarna Rallye Team by Speedbrain) 3h04'42"**
- 56. Alex Busquets (ESP, Husqvarna) 10h 27'24"**
- 56. Bianchi Prata (PRT, Husqvarna) 10h 53'32"**
- 59. Simon Pavey (Aus, Husqvarna) 10h57'29"**
- 111. Fish (Aus. Husqvarna Rallye Team by Speedbrain) 25h25'20"**